



Katholische Kirche Kärnten

LIESEREGGER PFARRBLATT

48. Jahrgang OSTERN 2020



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Immer wieder begegnet mir Leid und Machtlosigkeit gegenüber dem Sterben, wenn ich in meiner seelsorglichen Tätigkeit unterwegs bin, oder anlässlich eines Begräbnisses.



Der Tod entreißt uns jemanden, den wir liebten, der in unserem Leben etwas Besonderes gewesen ist. In unserem Schmerz stehen wir selbst als Menschen auf dem Spiel und wir erleben die Fragwürdigkeit von allem.

Plötzlich ist es so, als hätte das Sterben des geliebten Menschen auch unser eigenes Leben zerstört. Wir können es nicht fassen, dass dieser Mensch nicht mehr da ist, dass wir mit ihm nicht mehr sprechen können.

Wir hören auch im Evangelium davon, dass Jesus in seiner Erdenzeit immer wieder mit dem Sterben und mit dem Tod in Berührung gekommen ist. Das Sterben gehört zum Menschsein dazu. Keiner kann ihm entrinnen. Doch Jesus hat den Menschen schon während er mitten unter ihnen lebte gezeigt, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Er erweckte die Tochter des Jairus, den Jüngling von Nain und schließlich kennen wir die Erweckung des Lazarus, seines besonderen Freundes. Marta und Maria hatten fest darauf vertraut, dass Bruder Lazarus nicht gestorben wäre, wenn Jesus während seiner Krankheit anwesend gewesen wäre. Doch Jesus wollte ganz deutlich zeigen, dass auch seine Freunde diese „Schwachstelle“ des Sterben-Müssens haben, aber dass niemand, der glaubt, tot bleiben muss. Keiner, der damals dabei war, hätte annehmen können, dass Lazarus nach drei Tagen im Grab wieder zum Leben kommen könnte. Aus eigener Kraft ist und war dies auch nicht möglich. Doch Jesus hat uns in der Erweckung des Lazarus schon im Voraus die Antwort auf die fünf Fragen gegeben, die die Menschen damals und heute beschäftigt haben und beschäftigen. Woher kommt der Mensch?, Wohin geht er?, Was kann der Mensch wissen?, Was soll er tun? Was kommt nach dem Tod? Er hat uns die göttliche Antwort deutlich gemacht bis hin zu seinem eigenen Sterben und Auferstehen. Trotzdem ist es für uns Menschen bis heute unvorstellbar und deshalb unglaublich. Jesus aber hat uns etwas versprochen, nämlich dass auch wir auferstehen werden, wenn wir ihm nur glauben. Und das ist sicher das Unglaublichste was es gibt.

Rudolf Szyskowitz schuf das Glasfenster in der Kapelle des Priesterseminars in Graz. Das durchscheinende Licht gibt ihm seine Leuchtkraft und vermittelt uns etwas von der unermesslichen Strahlkraft des Auferstandenen. Nicht einmal seine Freunde, auch nicht Maria Magdalena oder Johannes, erkennen in der Gestalt, die vor ihnen steht, die Gestalt dessen, den sie liebten, mit dem sie einige Jahre umhergezogen waren und den sie „Meister“ genannt hatten. Der auferstehende Christus ist zugleich ähnlich und doch anders. Die Wahrnehmung seiner Person ist nicht dieselbe wie vor seinem Tod. Die Fassungslosigkeit der Jünger gleicht unserer Situation. Auch wir stehen verständnislos vor dem Geheimnis der Auferstehung Christi und werden erst, wie Maria von Magdala, durch den liebenden Anruf des Auferstandenen, Gott erkennen.

Die Feier der Auferstehung ist ein Glaubensbekenntnis: Jesus lebt auf immer und ewig. Christi Auferstehung ist auch unsere Auferstehung. Er ist der „Erstgeborene“ unter den Toten. Wie er für uns gestorben ist, so ist er auch für uns auferstanden. Als Anführer der sterblichen Menschheit zieht er jeden aus seinem Tod und führt ihn hin zum Leben.

Mit Maria aus Magdala werden auch wir einmal jubeln: „Ich habe den Herrn gesehen. Er nahm mir die Tränen, nannte mich beim Namen und schenkte mir erneut die Freude und die Fröhlichkeit des Herzens“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen den festen Glauben an die Auferstehung und die Freude und Fröhlichkeit im Herzen.

Gesegnete Ostern!

P. Wladyslaw Mach, Pfarrer

P. Wladyslaw Mach scj

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro Seeboden ist Mittwoch und Donnerstag, in der Zeit von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet. Telefon: 04762/81236 oder via Mail: seeboden@kath-pfarre-kaernten.at

Pfarrgeschehen:

Taufen:

Seeboden

19.10.2019 Maximilian Unterlerchner
16.11.2019 Matthias Penker
25.12.2019 Thomas Strieder-Kaufmann
12.01.2020 Johanna Stefanie Ertl



Lieseregg

09.11.2019 Katharina Ranacher
22.12.2019 Adrian Martin Leitner

Treffling

17.11.2019 Benedikt Josef Reinhold Adelino Copetti

Kirchliche Begräbnisse:

Seeboden

† 19.12.2019 Dr. Sepp Überbacher
† 24.12.2019 Franz Golob
† 01.01.2020 Otto Grabner



Lieseregg

† 09.12.2019 Franz Kalt
† 02.01.2020 Floriana Festin
† 13.02.2020 Reinhardt Pschernig

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet um 15 Uhr
im AHA-Zentrum in Seeboden die hl. Messe statt.

Ab dem 27. Februar bis zum 8. Oktober 2020 findet jeden
Donnerstag um 09:00h die hl. Messe in Lieserhofen statt.

Die allgemeinen Gottesdienstzeiten (Winterzeit)

In der Pfarrkirche Seeboden:

Montag um 07:00 Uhr
Dienstag, Freitag &
Samstag um 18:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage um 07:30
und 10:00 Uhr

In der Pfarrkirche Lieseregg:

Mittwoch um 18:00h
Samstag um 08:00h
Sonn- u. Feiertage um 08:45h

In der Pfarre Treffling:

Treffling: Sonn- u. Feiertage um
08:45 Uhr
Tangern: Donnerstag um 18:30 Uhr

Die allgemeinen Gottesdienstzeiten (Sommerzeit)

In der Pfarrkirche Seeboden:

Montag um 07:00 Uhr
Dienstag, Freitag & Samstag um
19:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage um 07:30 und
10:00 Uhr

In der Pfarrkirche Lieseregg:

Mittwoch um 19:00h
Donnerstag um 09:00h Lieserhofen
Samstag um 08:00h
Sonn- u. Feiertage um 08:45h

In der Pfarre Treffling:

Treffling: Sonn- u. Feiertage um
08:45 Uhr
Tangern: Donnerstag um 19:00 Uhr

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

In Seeboden: jeden Freitag 45 Minuten vor der Abendmesse.

In Treffling: jeden Freitag um 19:00 Uhr in der Aufbahrungshalle.

In Tangern: jeden Donnerstag eine halbe Stunde vor der hl. Messe.

In Lieseregg: jeden Mittwoch 45 Minuten vor der hl. Messe.

In Lieserhofen: jeden Sonntag um 16:00 Uhr auf dem Kalvarienberg.

Markusprozession

Von Maria Bichl nach Lieserhofen am 25.04.2020 um 06:00h

Von Tangern nach Treffling: 25.04.2020 um 18:00h

Maiandachten in der Pfarre Seeboden

Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Seeboden

Sonntag, 03.05.2020 um 19:00 Uhr beim Bildstock in Wirlsdorf

Sonntag, 17.05.2020 um 19:00 Uhr beim Bildstock in Gritschach

Maiandachten in der Pfarre Lieseregg

Sonntag, 03.05.2020 um 16:00 Uhr beim Bildstock am Lurnbichl

Sonntag, 10.05.2020 um 16:00 Uhr bei der Kapelle in Karlsdorf

Sonntag, 17.05.2020 um 16:00 Uhr beim Bildstock Fam. Paier

Sonntag, 24.05.2020 um 16:00 Uhr beim Kreuz am Kirchforst

Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt

Montag, 18.05.2020 um 18:15 Uhr von der Bichlwirtkapelle nach Lieserhofen, hl. Messe um 19:00 Uhr

Dienstag, 19.05.2020 um 18:00 Uhr von Seeboden nach Lieseregg, hl. Messe um 19:00 Uhr

Mittwoch, 20.05.2020 um 18:00 Uhr von Treffling nach Tangern, hl. Messe um 19:00 Uhr

Termine:

26.02.	Aschermittwoch		
	Hi. Messe mit Aschenkreuz	Seeboden	07:00h
	Hi. Messe mit Aschenkreuz	Lieseregg	18:00h
27.02.	Hi. Messe mit Aschenkreuz	Tangern	18:30h
01.03.	Hi. Messe anschl. Pfarrkaffee Gestaltung: VS Lieserhofen	Lieseregg	08:45h
01.03.	Hi. Messe mit Aschenkreuz	Treffling	08:45h
06.03.	ökumen. Weltgebetstag der Frauen	Unterhaus	19:00h
08.03.	Familienfasttag		
	Hi. Messe anschließend Fastensuppenessen	Lieseregg	08:45h
	Familiengottesdienst Gestaltung: Kindergarten anschl. Fastensuppenessen	Seeboden	10:00h
28.03.	Palmbuschen Verkauf	Seeboden	19:00h

	Seeboden		
29.03.	Palmbuschen Verkauf Seeboden	Seeboden	07:30h 10:00h
29.03.	Osterbasar des PGR Treffling vor & nach der hl. Messe	Treffling	08:45h
31.03.	Ostergottesdienst anschl. Krankensalbung	Seeboden	14:30h
05.04.	Palmsonntag		
	Hl. Messe mit Palmweihe Organist: Michael Unterdorfer	Lieseregg	08:30h
	Hl. Messe mit Palmweihe	Treffling	08:30h
	Hl. Messe mit Palmweihe Gestaltung: MGV Seeboden	Seeboden	10:00h
09.04.	Gründonnerstag		
	Hl. Messe	Treffling	16:00h
	Hl. Messe	Lieseregg	17:30h
	Hl. Messe mit Ölbergstunde	Seeboden	19:00h
10.04.	Karfreitag		
	Kreuzwegandacht	Lieseregg	10:00h
	Kreuzwegandacht	Seeboden	15:00h
	Karfreitagsliturgie	Lieseregg	15:00h
	Karfreitagsliturgie	Treffling	15:00h
	Karfreitagsliturgie	Seeboden	19:00h
11.04.	Karsamstag		
	Osterspeisensegnung	Lieserhofen	14:00h
	Osterspeisensegnung	Treffling	14:00h
	Osterspeisensegnung	Lieseregg	15:00h
	Osterspeisensegnung	Tangern	15:00h
	Osterspeisensegnung	Seeboden	16:00h
	Osternachtsliturgie	Treffling	17:30h
	Osternachtsliturgie	Lieseregg	18:00h
	Osternachtsliturgie	Seeboden	20:00h
12.04.	Ostersonntag		
	Auferstehungsfeier mit MGV & Trachtenkapelle	Lieserhofen	05:00h
	Osterfestgottesdienst	Lieseregg	08:45h
	Osterfestgottesdienst	Treffling	08:45h
	Osterfestgottesdienst	Seeboden	10:00h

Gestaltung: Gemischter Chor			
13.04.	Ostermontag		
	Ostermontag	Lieseregg	08:45h
	Ostermontag mit MGV & Trachtenkapelle	St. Wolfgang	10:00h
26.04.	Erstkommunion	Treffling	08:45h
03.05.	Hl. Messe anschl. Pfarrkaffee	Lieseregg	08:45h
10.05.	Muttertag		
10.05.	Hl. Messe Gestaltung: Kinder aus Lieserhofen	Lieseregg	08:45h
10.05.	Erstkommunion Gestaltung: VS Seeboden	Seeboden	10:00h
24.05.	Erstkommunion Gestaltung: Volksschulchor & Instrumentalgruppe	Lieseregg	08:45h
21.05.	Christi Himmelfahrt		
	Frühmesse in Seeboden		07:30h
	Hl. Messe in Treffling		08:45
	Hl. Messe in Lieseregg		08:45
	Hl. Messe in Seeboden		10:00h
31.05.	Pfingsten		
	125 Jahre MGV Seeboden	Lieseregg	08:45h
	Hl. Messe Gestaltung: SeniorInnen-Chor	Seeboden	10:00h
01.06.	Pfingstmontag		
	Hl. Messe	St. Wolfgang	10:00h
05.06.	CD Präsentation Dorfxong	Pfarrkirche Seeboden	20:00h
07.06.	Fronleichnamsprozession anschließend Pfarrfest mit der Trachtenkapelle Lieserhofen	Lieseregg	08:45h
11.06.	Fronleichnamsprozession anschl. Pfarrfest Seeboden für die ganze Familie	Seeboden	09:00h
11.06.	Fronleichnamsprozession	Treffling	08:45h

Friedhof in Treffling

Liebe Trefflingerinnen und Trefflinger, es gibt bestimmte Orte und Bereiche in einer Gemeinde, die man ganz besonders achtet und pflegt. Dazu gehören die Gedenkstätten, aber auch der Ortsfriedhof. Dank der Mühe von vielen Menschen hat man vor einigen Jahren in Treffling einen neuen Friedhof geschaffen. Der Friedhof wird sauber gehalten, die Gräber werden schön gepflegt und die Pfarre ist dahinter, dass die gesamte Fläche in Ordnung gehalten wird. In diesem Sinne hat die Pfarre auch auf dem Parkplatz eine Mülltonne zur Verfügung gestellt. Leider ist diese Mülltonne auf Dauer finanziell nicht tragbar. Aus diesem Grund wird sie mit März abgemeldet. Wir bitten Sie höflich die Abfälle von den einzelnen Gräbern im häuslichen Müll unterzubringen. Damit entgehen wir der Alternative, die einzelnen Grabbesitzer mit zusätzlichen Kosten belasten zu müssen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrgemeinderat Treffling

Sternsingen 2020 in der Pfarre Treffling

Ein Team von mehr als 40 Personen hat sich heuer in der Pfarre Treffling in den Dienst der guten Sache gestellt und mit viel Engagement, Begeisterung und guter Zusammenarbeit die Dreikönigsaktion der Katholischen Jugend Österreichs mitgetragen.

So viele Gruppen wie noch nie, nämlich sechs in Treffling und zwei in Tangern waren am 30. Dezember bzw. am 3. Jänner im Pfarrgebiet von Treffling unterwegs, haben die Geburt Jesu verkündet, den Segen für das neue Jahr gebracht und Spenden für die Projekte der Dreikönigsaktion gesammelt.

Dank dem Einsatz der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und der Spendenbereitschaft der Trefflingerinnen und Trefflinger konnten wir heuer 3.199,56€ in Treffling und den umliegenden Ortschaften

erzielen. In Tangern wurden 906,40€ gespendet. Das Gesamtergebnis für die Pfarre Treffling beträgt somit 4105,96 €.

Mit dabei waren heuer: Miriam Arrich, Anna-Lena Egger, Benjamin Egger, Perin Eichholzer, Eva und Juliane Gruntnig, Anna Lücking, Matthias Schneider, Franziska und Simon Pirker, Severin Pirker-Frühau, Sara und Sina Pirker-Frühau, Anina und Mattheo Raunig, Joel Schader, Celine Schneider, Tobias Schönlieb und Lia Thomaschütz (in Treffling)

Marcel Abwerzger, Julia Ebner, Jana Eichholzer, Peter Eichholzer, Melissa Krammer, Marie Theres und Sophie Christin Maier und Mario Tscharnutter (in Tangern)

Als Begleitpersonen waren in Treffling im Einsatz: Isabell Rauter, Markus Schneider, Bettina Thomaschütz, Bernhard, Ursula und Susanne Lücking, die auch für die Gesamtorganisation verantwortlich waren.

In Tangern wurden die Kinder von Nicole Ebner und Angelika Maier begleitet.

Vielen Dank an unseren Chauffeur Heinz Egger, der manch müdem König einen längeren Fußweg erspart hat!

Wir bedanken uns herzlich für die Bewirtung der Sternsinger bei Margarethe Egger, Maria Krabath, Ingrid Mörtenböck, Burgi Puchreiter, Bettina Thomaschütz und Mathilda Zettauer in Treffling, sowie bei Kathrin Eichholzer und Helga Winkler in Tangern.

**WIR DANKEN
ALLEN FÜR IHREN
EINSATZ UND
IHREN BEITRAG
ZUM GELINGEN
DER AKTION!**

© Bericht und Foto: Mag.
Susanne Lücking



Sternsingeraktion 2020 Seeboden

Am 27. Dezember 2019 waren die Sternsinger in Seeboden unterwegs. Die schöne Tradition, die Häuser zu besuchen, den Segen zu vermitteln und Spenden für die Notbedürftigen Menschen zu



sammeln, hatte diesmal eine einmalige Dimension. Es waren insgesamt 17 Sternsingergruppen unterwegs – ein neuer Rekord. An dieser Stelle gilt unser großer Dank allen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Wir danken recht herzlich dem Organisationsteam. Wir Bedanken uns bei allen Menschen, die im Hintergrund die Kinder angesprochen haben, die Gewänder organisiert haben und die logistischen Belange überlegt haben. Vielen Dank auch allen erwachsenen BegleiterInnen, sowie auch den „Taxi“ FahrerInnen. Unterwegs

wurden die Sternsinger verköstigt – dafür sagen wir auch unser herzliches Vergelt's Gott! Ein großer Lob und Dank gilt aber vor allem unseren Kindern und Jugendlichen, die mit Freude und Begeisterung unterwegs waren. Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Spenderinnen und Spendern die die Aktion finanziell unterstützt haben. Vielen Dank!

© Foto Gerhard
Tschernutter





Sternsingeraktion Lieseregg 2020

Ein recht herzliches Dankeschön gilt auch allen Helfern und Helferinnen der Sternsingeraktion Lieseregg. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Die Organisation, das Proben mit den Kindern und die Verpflegung, sowie das Begleiten der Sternsinger ist keine Selbstverständlichkeit.



Vielen Dank auch für die finanzielle Unterstützung der großzügigen Spender.



GROSSES STERNSINGER-DANKE!

Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und an alle Spender/innen – Euer Beitrag zu einer besseren Welt.

Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben sich in der Pfarre Treffling, in der Pfarre Lieseregg und in der Pfarre Seeboden in den Dienst der guten Sache gestellt. Ein großes DANKE allen Spenderinnen und Spendern, die Tür und Herz geöffnet haben.

Vergelt's Gott allen Mitwirkenden, von klein bis groß, denn nur gemeinsam kann man ein so wertvolles Projekt umsetzen. Viele Familien haben die SternsingerInnen verköstigt und damit auch einen wertvollen Beitrag geleistet. Danke den OrganisatorInnen und ganz, ganz besonders den Kindern und Jugendlichen, die sich Zeit genommen haben und als SternsingerInnen mit dabei waren!

Pfarre Seeboden	Pfarre Lieseregg	Pfarre Treffling
€ 10.680,54	€ 5.500	€ 4105,96

Pfarrgemeinderat Lieseregg

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten mit anschließendem Pfarrkaffee immer am 1. Sonntag im Monat (mit Ausnahmen und Sommerpause)

Für den Kuchendienst und die Bewirtung laden wir recht herzlich zur Mithilfe ein. Das könnten sein... Eine Familie aus der Pfarre, die Eltern der Erstkommunikationskinder, die Eltern der Firmlinge, die Frauen eines Vereines, ein Gebetskreis usw. (und natürlich auch der Pfarrgemeinderat) Bitte meldet euch beim PGR -Team (Tel. 0664 317 8211 – Opressnig Gerti)

Gott Segne euer TUN!

Ministrantenausflug 2020



Am 11. Jänner starteten wir mit unseren Ministranten einen Ausflug nach Altenmarkt im Pongau in die Therme Amadé. Abfahrt war um 9:00 Uhr. Nach einer Stunde erreichten wir unser Ziel.

Wir hatten einen tollen und lustigen Tag in der Therme. Die Fun-Rutschen Black Mamba, Python und Anaconda wurden ausgiebig getestet. Ebenso viel Spaß hatten wir bei den Reifen im Wellenbad, der Kletterwand und dem Sprungturm.

Nach einem ordentlichen Mittagessen und einer Ruhepause, begaben wir uns noch in das Thermalbecken im Freien. Herzlichen Dank an P. Mach für seine Einladung und den schönen Ausflug.

Bericht: Josef Schantl

Ökumenischer Weltgebetstag 2020

Frauen aus Simbawe laden uns ein, mit ihnen am Freitag 6. März 2020, den Weltgebetstag zu feiern.

„Steh auf und geh!“ ...ermächtigt Jesus den Kranken am Teich von Bethesda (Joh 5,2-9a).

„Steh auf und geh!“ – Trotz wirtschaftlichen und sozialen Nöte lassen sich die Frauen aus Simbabwe nicht entmutigen und gehen voll Hoffnung und Mut ihren Weg.

„Steh auf und geh!“ – Diese Aufforderung richtet sich an alle. Verlass deine „Matte der Ausreden“ und setze dich ein für Frieden und Versöhnung, für ein gutes Leben für alle.

Wir laden Sie herzlich ein in der Kirche

Ostergottesdienst mit Krankensalbung

Wann: Dienstag 31. März 2020
um 14:30 Uhr im Pfarrsaal Seeboden



Herzliche Einladung zur Auferstehungsfeier mit dem MGV und der Trachtenkapelle Lieserhofen

© Foto Glanzer



Wann und wo?

Ostersonntag, 12.04.2020,
um 05:00 Uhr früh in Lieserhofen.

OSTERBASAR



Die Pfarre Treffling organisiert wieder einen Osterbasar. Es sind viele österliche Köstlichkeiten erhältlich.

**Der Basar findet am 29.03.2020
vor und nach der heiligen Messe
um 08:45 Uhr statt.**

GLAUBE & BRAUCHTUM

Der Einzug in Jerusalem ist ein freudiges Fest, das heute noch mit zahlreichen Prozessionen und Brauchtümern begangen wird. Im Mittelpunkt steht die hl. Messe, die das Tor zur Osterfeier darstellt. Kennzeichnend für die Liturgie sind die Palmweihe und die Prozession in die Kirche. Die Palmzweige sind ein wesentliches Symbol des Palmsonntags, wobei diese auf eine lange Tradition zurückgehen. Um das Jahr 400 gab es in Jerusalem Umzüge, bei denen Kinder Palm- und Olivenzweige trugen.

Palmbüsche symbolisieren das Leben und sollen an Christus erinnern, sie bringen Segen für Haus und Flur und sollen vor Unwettern und Hagelschlag schützen. Schon in früheren Zeiten verehrte man Palmen als heilige Bäume. Palmzweige stehen für Sieg und Huldigung und werden künstlerisch aufbereitet: In Kärnten werden die Palmbüsche (Palmkätzchen) mit Buchs, Obst, Brezel oder Säckchen mit Saatgut verziert.



Abhängig von der Region werden Palmzweige auch als "Palmbaum", "Weihpalm", "Palmstange", "Palmbeserl", "Bandlpalm", "Stanglpalm" oder "Krampalpalm" bezeichnet. In manchen Gegenden werden auch Fastenbrezel oder Äpfel als Dekoration verwendet. Die geweihten Palmbüsche gelten als Zeichen des Segens und dazu werden sie an einen besonderen Ort im Haus gestellt oder an ein Kreuz im Herrgottswinkel gehängt.

Auch der Palmesel wurde zu einem wichtigen Symbol in den Bräuchen rund um den Palmsonntag, da Jesus nicht mit einem hohen Ross in Jerusalem eintritt, sondern mit einem einfachen Esel. In vielen Messen erinnern an dieser Stelle Pfarrer und Priester gerne an die Einfachheit und Bescheidenheit, die in diesen Tagen wieder in den Mittelpunkt rücken soll. Als Palmesel wird auch jenes Familienmitglied bezeichnet, das am Palmsonntag als letztes aufsteht.

Der Helferinnenkreis Seeboden bindet Palmbüsche, die gegen eine freiwillige Spende erhältlich sind. Der Erlös wird für den Kirchenschmuck verwendet.

Wann? 28. und 29. März 2020

Wo? Bei den heiligen Messen in der Pfarrkirche Seeboden.

Die Karwoche bewusst mitfeiern:

Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der 6. Sonntag der Fastenzeit und der Beginn der Heiligen Woche. (Karwoche)

Gründonnerstag

Die Grundstimmung der Abendmahlfeier am Gründonnerstag ist „besinnliche Freude“ über das Vermächtnis des Herrn. Nach der Messfeier schlägt diese Stimmung um in das Gedenken an das Ölbergleid. Durch das Verstummen der Orgel, sowie der Verzicht auf sämtlicher Glocken und Feierlichkeiten wird dieser „Stimmungswechsel“ für alle unsere Sinne spürbar.

Karfreitag

Die Karfreitagsliturgie zeichnet sich durch ihre Schlichtheit aus: Der Einzug geschieht in völliger Stille und mündet in eine Gebetsstille, bei der die Gläubigen knien. Im Wortgottesdienst wird durch die Lesungen, die Passion und die großen Fürbitten der Erlösungstat Christi am Kreuz gedacht. An den Wortgottesdienst schließt die Kreuzverehrung an.

Karsamstag – Osternacht

In der Osternacht wird das Wegmotiv vom Palmsonntag aufgegriffen: Christus, der Auferstandene kommt uns als Licht in unsere Finsternis entgegen und geht mit uns vom Dunkel zum Licht. Nicht wir holen Christus ab, sondern Christus holt uns aus aller Finsternis. Dieses Motiv der Abholung und Befreiung klingt weiter im Exultet, in den Lesungen, im feierlichen Halleluja und im Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. Die Taufwasserweihe und die Besprengung mit dem Taufwasser erinnern uns daran, dass wir durch unsere Taufe mit Christus gestorben und auferstanden sind.

Der Kreuzweg

1. Station:
Jesus wird zum Tode verurteilt
2. Station:
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern
3. Station:
Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz
4. Station:
Jesus begegnet seiner Mutter
5. Station:
Simon hilft Jesus das Kreuz tragen

*"Pilatus ließ, um die Menge zufrieden zu stellen, Barabbas frei und gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen."
(Markus 15,15)*

Wir denken an alle Menschen, die verleumdet, verurteilt, abgeschrieben und ausgegrenzt werden.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

"Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur so genannten Schädelhöhe, die hebräisch Golgota heißt." (Johannes 19,17)

Wir denken an unsere Brüder und Schwestern, die um des Glaubens willen verfolgt werden, und an alle Menschen, die in ihrem Leben schwere Lasten tragen müssen: Krankheit, Behinderung, schwierige Familiensituation, Folgen sexueller Gewalt, Arbeitslosigkeit, Konflikte am Arbeitsplatz.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

"Als ich stürzte, lachten sie ... Sie verhöhnern und verspotten mich, knirschen gegen mich mit den Zähnen. (Psalm 35,16)

Wir denken an die Menschen, die in ihrem Leben eine Niederlage erlitten haben und sich dafür schämen.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

Die Worte des alten Simeon an Maria beginnen wahr zu werden: "Er (Jesus) wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird ... Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen." (Lukas 2,34-35)

Wir denken an alle, die zuschauen müssen, wie ein von ihnen geliebter Mensch, ein schweres Schicksal erleidet.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

"Einen Mann, der gerade vom Feld kam, Simon von Zyrene, den Vater des Alexander und des Rufus, zwangen sie, sein Kreuz zu tragen." (Markus 15,21)

Wir denken an alle, die wie Simon anderen mehr, oder wenig freiwillig Hilfe leisten. Vor allem auch an die, die Sterbenden zur Seite gestellt sind.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**6. Station:
Veronika
reicht Jesus
das
Schweißstuch**

*"Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.
Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott
schauen." (Matthäus 5,7-8)*

Wir denken an alle, die vor der Not des Nächsten nicht davonlaufen, sondern ihm mit dem, was sie gerade haben, helfen - und so (wie Veronika in der Legende) das Angesicht Gottes finden.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**7. Station:
Jesus fällt
zum zweiten
Mal unter
dem Kreuz**

*"Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, der Leute Spott,
vom Volk verachtet. Alle, die mich sehen, verlachen mich,
verziehen die Lippen, schütteln den Kopf." (Psalm 22,7-8)*

Wir denken an alle, denen nichts heilig zu sein scheint und an die Spötter, die sich an den Schwächen anderer weiden.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**8. Station:
Jesus
begegnet
den
weinenden
Frauen**

*"Es folgte eine große Menschenmenge, darunter auch
Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich
zu ihnen um und sagte: Ihr Frauen von Jerusalem, weint
nicht über mich; weint über euch und eure Kinder!" (Lukas
22,27-28)*

Wir denken an alle Kinder, Frauen und Männer, die in einem Land leben müssen, das unter Krieg und Terror leidet.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**9. Station:
Jesus fällt
zum dritten
Mal unter
dem Kreuz**

*"Zum Spott geworden bin ich all meinen Feinden, ein Hohn
den Nachbarn, ein Schrecken den Freunden; wer mich auf
der Straße sieht, der flieht vor mir. (Psalm 31,12)*

Wir denken an alle, die niedergedrückt sind und sich von Verwandten, Nachbarn und Freunden verlassen fühlen.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**10. Station:
Jesus wird
seiner
Kleider
beraubt**

*"Man kann all meine Knochen zählen; sie gaffen und weiden
sich an mir." (Psalm 22,18)*

Wir denken an alle, die Opfer von Indiskretion und Neugier geworden sind, und an alle Unverschämten, die andere bloßstellen.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**11. Station:
Jesus wird
ans Kreuz
genagelt**

"Sie kamen zur Schädelhöhe; dort kreuzigten sie ihn und die Verbrecher, den einen rechts von ihm, den andern links. Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun." (Lukas 23,33-34)

Wir denken an alle, die nach dem Vorbild Jesu ihren Feinden verzeihen können, und an alle, denen die Kraft zu vergeben fehlt.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**12. Station:
Jesus stirbt
am Kreuz**

"Und in der neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eloï, Eloï, lema sabachtani?, das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Einige von denen, die dabeistanden und es hörten, sagten: Hört, er ruft nach Elija! Einer lief hin, tauchte einen Schwamm in Essig, steckte ihn auf einen Stock und gab Jesus zu trinken. Dabei sagte er: Lasst uns doch sehen, ob Elija kommt und ihn herab nimmt. Jesus aber schrie laut auf. Dann hauchte er den Geist aus." (Markus 15,34-37)

Wir stehen vor dem Kreuz und denken an alles Leid dieser Welt, an alle Schmerzen und Tränen, alle Bosheit und Gleichgültigkeit, an alle Opfer und Täter. Alles ist im Todesschrei Jesu zusammengefasst und wir glauben an die Kraft der Liebe Gottes, die alles zu heilen vermag.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

**13. Station:
Jesus wird
vom Kreuz
genommen**

"Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur heimlich. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab." (Johannes 19,38)

Wir denken an alle Menschen, denen es wie Josef aus Arimathäa schwer fällt, zu ihrem Glauben und ihrer Überzeugung zu stehen, die sich aber bemühen, treu zu sein.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

14. Station:
**Der
Leichnam
Jesu wird
ins Grab
gelegt**

"Es kam auch Nikodemus, der früher einmal Jesus bei Nacht aufgesucht hatte. Er brachte eine Mischung aus Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund. Sie nahmen den Leichnam Jesu und umwickelten ihn mit Leinenbinden, zusammen mit den wohlriechenden Salben, wie es beim jüdischen Begräbnis Sitte ist. An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten, und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war. Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei." (Johannes 19,39-42)

Wir denken an alle, die vor den Gräbern ihrer Lieben stehen - mit einem verwundeten Herzen und vielen offenen Fragen.

Stille

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

Zur Osterzeit

**Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,
zu Osterzeit jetzt fröhlich ist.**

**Jetzt grünet, was nur grünen kann,
die Bäum zu blühen an.**

**So singen jetzt die Vögel all.
Jetzt singt und klingt die Nachtigall.**

**Der Sonnenschein jetzt kommt herein
und gibt der Welt ein Sonnenschein.**

**Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,
durch dich jetzt fröhlich ist.**

TIPP: AUTOFASTEN



Autofasten ist eine einfache Idee:

Ich versuche in der Fastenzeit meinen Umgang mit dem Auto zu überprüfen. Ist wirklich jede Fahrt notwendig, oder kann ich stattdessen gehen, radeln oder mit dem Bus fahren.

Einfach zwischen Aschermittwoch und Ostern ausprobieren!

Gerne nehmen wir Messintionen und Ewige Lichter entgegen.
Nach der hl. Messe oder in den Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:
Mittwoch & Donnerstag jeweils zwischen 08:00 – 11:00 Uhr oder
unter 04762/81236 oder seeboden@kath-pfarre-kaernten.at

Bischofsweihe



Am 02.02.2020 fand im
Klagenfurter Dom die
Bischofsweihe unseren neuen
Bischofs Msgr. Dr. Josef Marketz
statt.

© Pressefoto Diözese Gurk Daniel Gollner

Aus dem Pfarrkindergarten

Am 08.12.2019 gestalteten die Kinder des Pfarrkindergartens die heilige Messe in der Adventszeit. Passend zum Thema „Tragt in die Welt ein Licht“ wurde der Gottesdienst mit Liedern und Texten von unseren Kindern umrahmt.

Gemeinsam fanden wir heraus, wie wir Licht für andere sein können und dass es ohne Jesus unter uns dunkel und kalt wäre.



Nach den erholungsreichen Weihnachtsferien starteten wir am 07.01.2020 wieder in ein neues Jahr. Gleich in der dritten Woche fuhren 42 Kinder täglich zum Schikurs in die Innerkrems. Ob Anfänger, Fortgeschrittener, oder Könnner, alle Kinder waren mit Spaß dabei. Am Freitag konnten dann alle ihr Können beim großen Abschlussrennen unter Beweis stellen. Bobo Pinguin, das Maskottchen der Schischule, brachte allen Kindern eine wohl verdiente Medaille mit. Gesund und vor allem stolz kamen alle Kinder wieder zurück in den Kindergarten.

© Foto Kerschbaumer



10. Mai Muttertag

Mutter ist Leben,
Anfang des Wunders,
ist Kindheit und Sehnsucht.

Mutter ist Heimat.
Heimgehen heißt letztlich
immer auch zur Mutter gehen.

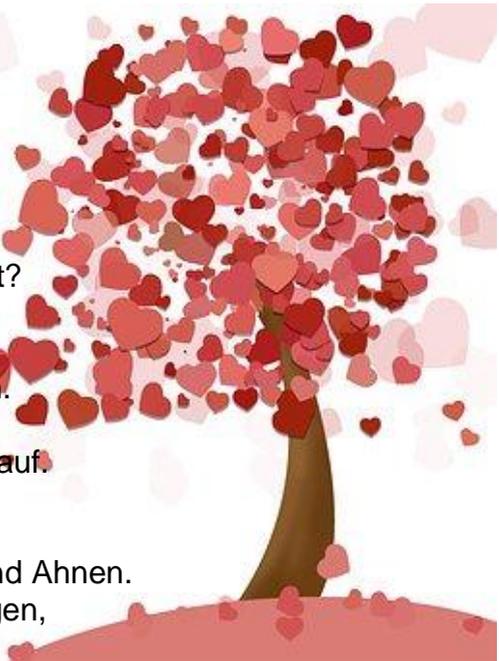
Mutter ist Verzeihen.
Sie vergibt ohne viel zu fragen
und nachzutragen.

Mutter ist Weite und Tiefe.
Wer kann erfassen, was sie
alles erduldet und ertragen hat?

Mutter ist Güte und Trost.
Sie beruhigt in allerlei Ängsten.

Mutter ist geregelter Tagesablauf.
Mutter ist Sattwerden.

Mutter ist wachen, Horchen und Ahnen.
Versuche ihr nichts zu verbergen,
sie weiß es ohnehin längst.



**Wir wünschen allen Müttern in unserer Pfarre einen schönen
und gesegneten Muttertag im Kreise Ihrer Familien!**

Wissenswertes:

Marienmonat Mai

Der Monat Mai wird in der Katholischen Kirche als „Marienmonat“ bezeichnet. Besondere Maiandachten lassen sich schon im Mittelalter feststellen.



Die Orts- und Zeitangaben für die Maiandachten finden Sie auf den Terminseiten.

Christi Himmelfahrt

Die Himmelfahrt Christi ist keine Reise in unendliche Weiten, sondern eine Begegnung in nächster Nähe. Denn die Unendlichkeit des Himmels ist der Abstand zwischen den Herzen der Menschheit.

Zur Geschichte:

In der Urkirche wurde das Fest der Himmelfahrt des Herrn zusammen mit Ostern gefeiert. Auch der Evangelist Markus sieht Ostern und Himmelfahrt in einem.

Später um das Jahr 390, beging man das Fest in Jerusalem am Pfingsttag. Dafür versammelten sich Christen mittags auf dem Ölberg.

Fast zur gleichen Zeit pilgern die Gläubigen am 40. Tag nach Ostern (lt. Lukas) von Jerusalem zum Ursprung der Menschwerdung nach Bethlehem.

Um das Jahr 400 ist Christi Himmelfahrt zu einem eigenen Fest geworden, mit allen Texten heutiger Liturgie. Betont wird das Königtum Christi.

Sinnvolle Aktivität

Der Minidienst soll die gemeinsame Liturgie der ganzen Gottesdienstgemeinde fördern und helfen diese auszudrücken. Dazu übernehmen Minis heute verschiedene Aufgaben. Ministranten und Ministrantinnen betonen den Fest- und Feiercharakter einer heiligen Sonntagsmesse, oder einer Feiertagsmesse. Sie bringen Licht, Farben, Formen und Bewegung in das Geschehen und tragen zur emotionalen Bereicherung bei. Außerdem verstärken sie das sinnenhafte Erleben im Gottesdienst.

Jede und jeder ist herzlich dazu eingeladen in seiner Pfarrgemeinde bei den Gottesdiensten, je nach Möglichkeit, mitzuwirken. Natürlich gibt es gemeinsame, spielerisch aufgebaute Gruppenstunden und Erklärungen zu den Abläufen. Unsere Ministranten und Ministrantinnen werden unterstützt und begleitet.

Bei Fragen melden Sie sich gerne:

Seeboden: Pfarrbüro 04762/81236

Treffling: Familie Lücking 04762/82121

Lieseregg: Sr. Fidelis 04762/2420

Oder per E-Mail an: seeboden@kath-pfarre-kaernten.at

SCHNUPPERN, KENNENLERNEN, AUSPROBIEREN ...





**HERZLICHE
EINLADUNG**

**ZUM 35.
PFARRFEST
IN SEEBODEN
AM 11. JUNI 2020**

Um 09:00 Uhr festlicher Gottesdienst
mit der Trachtenkapelle Seeboden.

Anschließend Fronleichnamsumzug
durch Seeboden unter der Teilnahme
von Vereinen und der Bevölkerung.

Gesangliche Gestaltung bei den Altären
durch den Gemischten Chor Seeboden

**Im Anschluss findet das
Pfarrfest rund um die Kirche statt.**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Mit Kinderanimation wird das ein Fest für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Pfarrblatt gibt es nur mit Ihrer Hilfe!

Wir bitten um Ihre Unterstützung und bedanken uns schon im Voraus für Ihre großzügigen Spenden.

Pfarre Seeboden: AT45 3947 9000 0000 7856

Pfarre Lieseregg: AT02 3926 7000 0033 1439

Pfarre Treffling: AT14 3947 9000 0003 1500

